

Bau- und Planungstätigkeiten 2018

④ Generalsanierung des Asamgebäudes

Im April 2017 hat die Generalsanierung des Asamgebäudes, die in mehrere Teilprojekte aufgeteilt ist und bis 2021 andauern soll, begonnen. In den ersten Monaten nach Baubeginn wurden die erforderlichen Entrümpelungs-, Abbruch-, und Rückbauarbeiten vorgenommen. Ebenso wurde die Baustelleneinrichtung rund um das Asamgebäude errichtet. Der geschlossene Bauzaun zum Marienplatz schützt den öffentlichen Bereich weitgehend vor Beeinträchtigungen durch den Baustellenbetrieb. Nach dem Abbruch aller Bodenplatten und den Erdaushubarbeiten wurde damit begonnen, **die Gründung im Ost- und im Südflügel des Asamgebäudes mit Hilfe von Micropfählen**, die durch die bestehenden Fundamente gebohrt werden, zu ertüchtigen.



BLICK AUF DIE SANIERUNGSARBEITEN IM ASAMGEBÄUDE

Alle gemauerten Wände im Erdgeschoss werden abschnittsweise mit einer Diamantseilsäge horizontal durchtrennt, um **Metallbleche als Schutz gegen aufsteigende Feuchtigkeit** einbauen zu können. Die teilweise durchfeuchteten Wände im Erdgeschoss können nach dem Abschlagen der Putze austrocknen. Geschädigte Mauerwerksteile werden in allen Geschossen ausgetauscht bzw. saniert, neue Wandbrüche werden hergestellt.

Die Bodenbeläge auf den Decken in den Obergeschossen werden entfernt und die historischen Holzbalkendecken freigelegt, um ihre Tragfähigkeit, sofern erforderlich, zu verstärken.

Die Auflager der Holzbalkendecken im Mauerwerk werden saniert. Mit der Rohinstallation der haustechnischen Gewerke wird begonnen. Die von **Hans-Georg Asam und Nikolaus Liechtenfurner gestaltete Decke im Asamsaal** wird von einem Restaurator von der Oberseite gesichert.

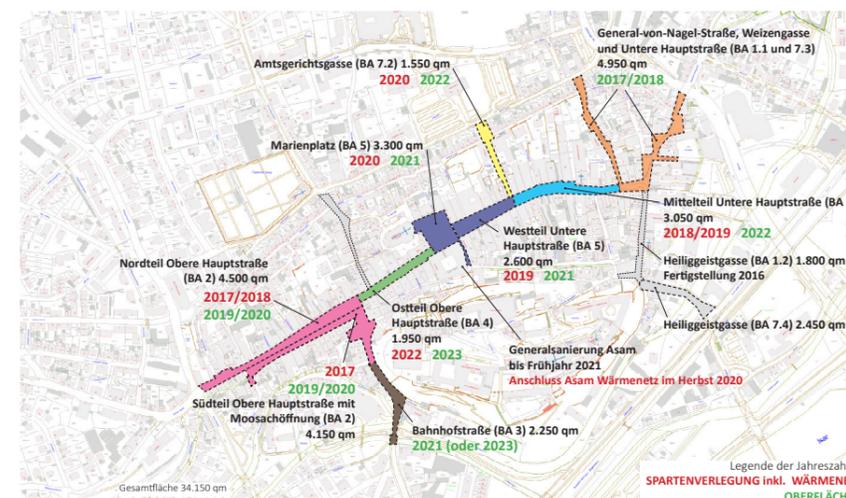
Die Dächer der vier Flügel des Asamgebäudes werden saniert. Um die erforderlichen Arbeiten an den denkmalgeschützten Dachstühlen durchführen zu können, werden über jedem Dach Wetterschutzdächer, die auf Stützgerüsten stehen, errichtet. Danach werden die geschädigten Teile der Dachstühle ausgetauscht sowie die Auflagertaschen im Mauerwerk saniert bzw. erneuert.

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Dächer werden bereits Teile der Unterkonstruktion für die Theatertechnik eingebaut. Nach Abschluss dieser Arbeiten **werden die Dächer mit einem Biberschwanzziegel neu eingedeckt**.

⑤ Spartenarbeiten in der Oberen Hauptstraße

In der Oberen Hauptstraße werden die Arbeiten zur Erneuerung der Gas- und Wasserleitungen ab Mitte März fortgesetzt. Die Hausanschlüsse an der Nordseite werden voraussichtlich Ende Juni fertiggestellt sein. Ebenfalls von März bis Ende Juni werden zwischen Sackgasse und Karlwirts-kreuzung auf der Südseite sowie **zwischen Karlwirts-kreuzung und Bahnhofstraße** auf der Nordseite neue Stromkabel verlegt. Im Anschluss an diese Arbeiten wird zwischen Karlwirts-kreuzung und Bahnhofstraße das neue Wärmenetz installiert. Um diese Arbeiten durchführen zu können, muss, wie im vergangenen Jahr, die Obere Hauptstraße zwischen Karlwirts-kreuzung und Bahnhofstraße für den motorisierten Verkehr gesperrt werden. Die Zufahrt für Anlieger und Lieferanten wird je nach Baufortschritt angepasst.

Rahmenterminplan



Der Rahmenterminplan zeigt den beabsichtigten Baufortschritt der Innenstadtsanierung. Abschnitt für Abschnitt weisen die roten Jahreszahlen dabei jeweils den Zeitpunkt der Spartenarbeiten aus, wohingegen in Grün die geplanten Zeiten für die Herstellung der Oberflächen angegeben sind.

Neugestaltung der Innenstadt

Projekt- und Baustelleninformation 2018



QUELLE: WADLE BAUUNTERNEHMUNG

Weiterführende Informationen zum Thema

www.freising.de

www.facebook.com/Freising.de

innenstadt.freising.de

Bau- und Planungstätigkeiten 2018

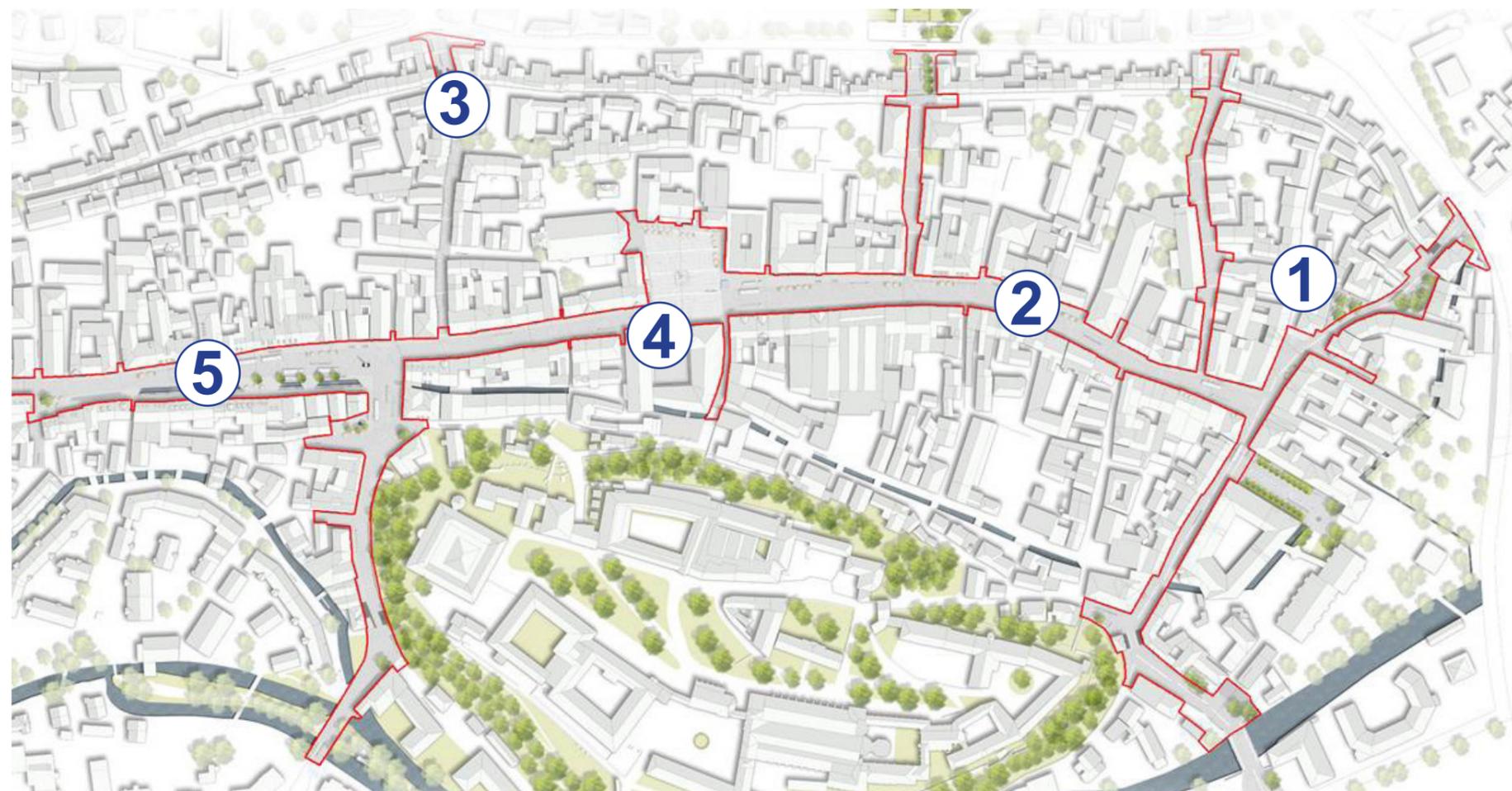
① Oberflächen in der Unteren Altstadt

In der Unteren Altstadt ist der erste Bereich der Hauptstraße bereits 2017 fertiggestellt worden. In Abwandlung zu den benachbarten Nebengassen, in denen ausschließlich das kleinere Pflaster verwendet wurde, ist dieser Bereich entlang der Fassaden mit **großen Natursteinplatten** gepflastert. Die großformatigen Platten betonen den Charme der historischen Altstadtfassaden und heben die Sonderstellung der Hauptstraße im mittelalterlichen Stadtgrundriss hervor.

Neben der Neugestaltung der Oberflächen lädt auch hier **neues Stadtmobiliar** zum Ausruhen und Verweilen ein. Die Granitelemente, die zum Teil mit farbigen Holzauflagen bestückt sind, bieten jedoch weit mehr als eine einfache Sitzgelegenheit. Dank ihrer unregelmäßigen Anordnung dienen sie gleichzeitig der Einengung der Straßenführung und tragen somit zu einer Reduzierung der Verkehrsgeschwindigkeit bei.

Ab Mitte März 2018 werden die Oberflächenarbeiten wieder aufgenommen; dabei wird der Abschnitt bis zur Korbinianskreuzung analog zur Heiliggeistgasse mit kleinen platzartigen Aufweitungen gestaltet. Anfang September soll dieser Bauabschnitt fertiggestellt sein, woraufhin mit dem Ausbau der Angerbadergasse begonnen wird. Parallel dazu werden in der Weizengasse die Arbeiten zur Neugestaltung der Oberflächen erfolgen.

Die Zufahrt zum Parkhaus Sparkasse wird dabei bis auf minimale Zeitfenster immer möglich sein, da diese je nach Bauphase von Norden oder Süden her angefahren werden kann.



FOLGENDE BAUMASSNAHMEN SIND FÜR 2018 GEPLANT:

② Spartenarbeiten in der Unteren Hauptstraße

In der Unteren Hauptstraße wird **zwischen Weizengasse und Amtsgerichtsgasse** in diesem Jahr mit der Sanierung und Modernisierung der Spartenleitungen begonnen. Wenn die Arbeiten über das Jahr 2018 nach Plan verlaufen, können Anwohner wie auch anliegende Geschäfte bereits Ende des Jahres mit neuen Gas-, Wasser- und Stromleitung sowie mit dem neuen Wärmenetz versorgt werden. Aufgrund der Baumaßnahmen wird es im Bereich der Unteren Hauptstraße zwischen Weizengasse und Amtsgerichtsgasse zu Sperrungen für den motorisierten Verkehr kommen. Der Zugang zu den Geschäften wird dabei jederzeit sichergestellt; Fußgänger und Radfahrer können den Bereich durchgehend passieren.

③ Spartenarbeiten im Graben

Ab Anfang Juni wird im Bereich des Oberen Grabens, zwischen der Ziegelgasse und dem Abzweig in die Kochbäckergasse, mit der Erneuerung des Mischwasserkanals begonnen. Die Dauer der Maßnahme beträgt circa zehn Wochen. Darüber hinaus werden im Mittleren Graben zwischen Laubenbräugasse und Ziegelgasse sowie im Bereich am Rindermarkt im Zeitraum von Mitte April bis voraussichtlich Mitte Juni neue Gas- und Wasserleitungen installiert.



BLICK IN DEN BEREITS FERTIGGESTELLTEN BEREICH DER UNTEREN HAUPTSTRASSE

Ihre Ansprechpartner

Amt für Stadtplanung und Umwelt
08161/54-4 61 00
stadtplanung@freising.de
Amtsgerichtsgasse 1
85354 Freising

Impressum

Herausgeber: Stadt Freising,
Amt für Stadtplanung und Umwelt
Text und Gestaltung:
Amt für Stadtplanung und Umwelt
Fotos, Pläne u. Illustration:
Stadt Freising, ST raum a. und
Wadle Bauunternehmung

März 2018

